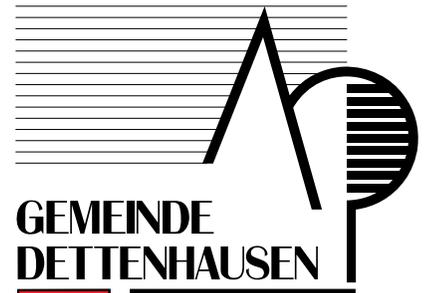


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTEHAUSEN



Nummer 51/52
Donnerstag, 19. Dezember 2019
66. Jahrgang



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr**

wünschen
der Gemeinderat und die
Gemeindeverwaltung

Weihnachts- und Neujahrsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einmal mehr ist ein Jahr wie im Flug vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Auch das Jahr 2019 war wieder sehr intensiv und bewegend.

Gleich zu Beginn des Jahres wurde beim Neujahrsempfang, neben meiner Verpflichtung für die zweite Amtszeit, Eberhard Hungerbühler alias Felix Huby zum dritten Ehrenbürger in der Geschichte der Gemeinde ernannt. Ohne Frage hat er durch sein Wirken unsere Gemeinde weit über die Grenzen unseres Ortes bekannt gemacht. Umso bedauerlicher ist jedoch, dass wir uns in diesem Jahr von unserem langjährigen Ehrenbürger Stefan Nau im November verabschiedet und ihn auf seinem letzten Weg begleiten mussten. Wir werden ihn und seine Verdienste für die Gemeinde nie vergessen.

Im ersten Halbjahr stand vor allem die Weiterführung der Hausarztpraxis von Dr. Wenig im Mittelpunkt. Glücklicherweise konnten mit Frau Dr. Klause und Frau Dr. Van Gerpen zwei Ärztinnen gefunden werden, die die Praxis ab Mitte des Jahres übernommen haben. Ich danke Herrn Dr. Wenig explizit nochmals dafür, dass er die Praxis über seine Pläne hinaus so lange für seine Patienten weitergeführt und damit für eine weitestgehend reibungslose Übergabe gesorgt hat und hoffe sehr, dass er seinen lang- und hochverdienten „Unruhestand“ noch möglichst lange genießen kann.

Ende Mai wurden das Europäische Parlament, der Kreistag und der Gemeinderat gewählt. Für Ihr Vertrauen, dass ich unsere Gemeinde auch in den kommenden fünf Jahren wieder im Kreistag vertreten darf, bedanke ich mich sehr. Der neue Gemeinderat hat sich dann im Juli konstituiert und mit der neuen Legislaturperiode begonnen. Mit insgesamt fünf neuen Mitgliedern wird es sicherlich in den nächsten Jahren die eine oder andere Veränderung, ggf. auch verbunden mit ein paar neuen Schwerpunkten geben. Die Verwaltung wird aber selbstverständlich auch mit dem neuen Gremium weiterhin konstruktiv im Interesse der Gemeinde zusammenarbeiten.

Das Personal stelle ich bewusst etwas mehr in den Mittelpunkt. Denn nicht nur im Gemeinderat gibt es neue Gesichter, sondern auch auf dem Rathaus, in den Betreuungseinrichtungen und nicht zuletzt auch im Bauhof, bzw. dem Zweckverband „HTN“. Auf diese Veränderungen möchte ich etwas umfangreicher eingehen.

Im Hauptamt kann aufgrund der Verabschiedung von zwei langjährigen Mitarbeitern durchaus von einem größeren Einschnitt gesprochen werden. Mit Rebecca Lubasch für Liane Walker und Simon Römmich für Heinz Frank sind zwei sehr wichtige und zentrale Stellen neu besetzt worden. Während sich Liane Walker in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, wird Heinz Frank der Gemeinde noch bis Ende Juni nächsten Jahres zur Verfügung stehen und seinen Nachfolger bei der Einarbeitung unterstützen und dann nach über 40

Jahren bei der Gemeinde in den Ruhestand gehen. Mit Tobias Kreß für Wolfram Riegler, den es wieder näher zu seinem Wohnort zog, hat auch ein neuer Ortsbaumeister seinen Dienst bei der Gemeinde angetreten. Neben den noch nicht abgeschlossenen Projekten Freibadsanierung und Neubau des Feuerwehrgerätehauses, hat er als eine seiner ersten „Baustellen“ den neuen Gehweg entlang der Tübinger Straße erfolgreich umgesetzt. Ich bin froh darüber, dass sich alle drei bereits nach kurzer Zeit gut eingearbeitet haben und gut gestartet sind.

Zum Ende des Jahres werden zudem mit Edith Rabel und Renate Pfendert zwei weitere langjährige Mitarbeiterinnen offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Auch an diese Wechsel werden wir uns dann erst noch gewöhnen müssen, gönnen aber natürlich beiden ebenfalls den wohlverdienten Eintritt in den „Unruhestand“.

Im Bereich der Betreuungseinrichtungen kam es nach einem Jahr mit nahezu keinen Veränderungen im zu Ende gehenden Jahr wieder zu einigen Wechseln, die uns teilweise vor nahezu unlösbare Probleme gestellt haben. So war eine Verringerung der Betreuungszeiten im Kinderhaus Weinhalde über mehrere Monate leider unumgänglich, da wir zu viele offene Stellen nicht schnell genug wiederbesetzen konnten. Trotz der enormen Belastung, die durch die Vakanz der Stellen bestanden hat, wurden die Kinder immer gut betreut. Dafür möchte ich die Mitarbeiter/-innen ausdrücklich loben und Danke sagen. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Eltern, deren Geduld und Akzeptanz in diesen Monaten uns auch sehr geholfen haben. Zum Thema Engpass in den Betreuungszeiten gibt es aber zumindest aktuell wieder sehr positive Nachrichten. Mit Stichtag 01.01.2020 ist es uns gelungen, alle vorhandenen Stellen in den Betreuungseinrichtungen wieder zu besetzen. Auch wenn es sich sicherlich auch künftig nicht ganz vermeiden lassen wird, dass es bei der Vielzahl der Stellen und Veränderungen bei den jeweiligen Lebenssituationen zu Personalwechseln kommen wird, so hoffen wir sehr, dass eine ähnliche Problemsituation mit so vielen freien Stellen nicht mehr vorkommen wird.

Bei unserem Zweckverband Bauhof gab es nicht nur personelle Veränderungen. So ist es uns in diesem Jahr auch dort nach längerer Suche gelungen, fast alle vakanten Stellen inklusive der des Bauhofleiters wiederzubesetzen. Hier folgte Jakob Alter auf Steffen Bosch, der den interkommunalen Bauhof mit Waldenbuch seit seiner Gründung leitete und gemeinsam mit seinen Mitarbeitern innovativ stark vorangebracht hat. Auch ihm gilt

Veranstaltungshinweis

Neujahrsempfang am 19.01.2020

Der diesjährige Neujahrsempfang findet am Sonntag, 19.01.2020 in der Schönbuchhalle statt.

Beginn ist um 11 Uhr.

Wir laden dazu mit einer ausführlichen Darstellung des interessanten Rahmenprogrammes in der ersten Amtsblattausgabe am 09.01.2020 noch gesondert ein.

Merken Sie sich den Termin heute schon vor.

nochmals mein ausdrücklicher Dank für seine geleistete Arbeit. Der Zweckverband hat nun zwischenzeitlich sein neues Domizil bezogen. Auch wenn das Projekt sicherlich aufgrund der Kostenentwicklung in der Kritik gestanden ist, bin ich dennoch überzeugt davon, dass die Entscheidung für den Neubau am Ende richtig war und ist und beide Kommunen dadurch langfristig profitieren werden. Darüber hinaus hat der Zweckverband auch einen neuen Namen erhalten: „HTN“. Diese drei Buchstaben stehen für „Handwerk - Technik - Natur“ und damit stellvertretend für die Kompetenz unserer Mitarbeiter. Ohne andere Einrichtungen abzuwerten ist doch festzustellen, dass das Leistungsspektrum unseres Zweckverbandes, dank der Mitarbeiter, der vorhandenen Technik und Fahrzeuge sowie durch die Organisation, breiter ist, als das eines normalen Bauhofes. Daher haben wir uns in der Zweckverbandsversammlung dazu entschlossen, mit dem Bezug des neuen Gebäudes auch durch die neue Namensgebung einen Neustart zu vollziehen.

Bei den Sachgeschäften war das Thema Nahwärmeversorgung weiterhin ein Dauerthema in diesem Jahr. Ich bin sehr froh darüber, dass die Stadtwerke Tübingen das vorhandene Netz übernommen haben und damit der Betrieb dauerhaft gewährleistet ist. Wie an anderer Stelle des Amtsblattes zu entnehmen ist, wurde zwischenzeitlich auch der Kooperationsvertrag mit der Firma Ritter Solar unterzeichnet und damit ein weiterer starker Partner mit ins Boot geholt. Ein großer und wichtiger Schritt ist damit getan, um mittel- und langfristig eine Wärmeversorgung, die überwiegend, wenn nicht sogar vollumfänglich aus regenerativen Energien besteht, in unserem Ort zu etablieren.

Der Neubau des Gerätehauses unserer Feuerwehr schreitet voran. Wir haben das große Ziel, den vorhandenen Zeitplan einzuhalten und die neue Feuerwache im April kommenden Jahres zu beziehen. Auch wenn unsere Feuerwehr auf dem Gelände der Firma Veit aktuell sehr gut untergebracht ist, wird es doch etwas Anderes sein, wieder im eigenen Gebäude zu sein.

Sowohl unsere Freiwillige Feuerwehr, wie auch unser Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes mit seiner Helfer-vor-Ort Gruppe, sind gut aufgestellt und leisten eine hervorragende Arbeit. Auch wenn es sich dabei um eine so genannte „Freiwilligkeitsleistung“ handelt, so bin ich sehr froh darüber, dass der Gemeinderat beschlossen hat, das in der Feuerwehr seit vielen Jahren etablierte Ehrenamtskonzept auch auf die Aktiven des Ortsverbandes der Helfer-vor-Ort Gruppe zu übertragen und diese somit aktiv in ihrer unschätzbaren Arbeit zu unterstützen. Im zu Ende gehenden Jahr sind diese zu allen möglichen Tages- und Nachtzeiten zu über 200 Einsätzen ausgerückt, um Leben zu retten und / oder Erste Hilfe zu leisten. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses ehrenamtliche Engagement haben und hoffen, dass sich künftig auch dort weitere Personen finden, die diese sehr wichtige Arbeit aktiv mit unterstützen wollen.

Der Austausch mit unseren Partnerstädten wird weiterhin mit Leben erfüllt. So war unsere Jugendkapelle in diesem Jahr in unserer Partnergemeinde Treuen/Vogtland zu Besuch und konnte dort mit ihrem musikalischen Können überzeugen. Dies so sehr, dass sie bereits für das kommende Jahr wieder eine Einladung zu einem Vorspiel dort erhalten hat. Es ist für mich sehr wichtig,

Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

**Keine Amtsblattausgabe
in der Weihnachtswoche
und in der KW 1/2020**



Standesamtlicher Notdienst eingerichtet

Das Rathaus ist am Montag, 23.12.2019 bis einschließlich Montag, 30.12.2019 geschlossen.

Für **standesamtliche Notfälle** ist am Montag, 23.12.2019, Freitag, 27.12.2019 und Montag, 30.12.2019 jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr ein Notdienst eingerichtet, der über die Telefonnummer 126-20 erreichbar ist.

Ab Donnerstag, 02.01.2020 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Dienstzeiten für Sie da.

Nächste Amtsblattausgabe am 09.01.2020

In der Weihnachtswoche und in der KW 01/2020 erscheint kein Amtsblatt. Im neuen Jahr bringen wir das erste Amtsblatt am 09.01.2020 heraus. Der Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag, 07.01.2020, 17:30 Uhr.

dass unsere Partnerschaften gerade durch Kontakte und den Austausch von Jugendlichen gelebt und belebt werden. Hieran wollen wir weiterarbeiten!

Das Jubiläum mit unserer Partnergemeinde Tab/Ungarn wäre aufgrund der vielen Projekte und Aufgaben im vergangenen Jahr fast untergegangen. Wir haben dieses, wenn auch nur im kleinen Rahmen, dann doch noch gefeiert. Der Rathausgarten wurde um einen Apfelbaum bereichert, der ebenso wie die Städtepartnerschaft in kommenden Zeiten reichlich Früchte tragen soll. Wir freuen uns umso mehr auf weitere Begegnungen im kommenden Jahr.

Kurz vor Jahresende, auch hierüber ein kleiner Bericht an anderer Stelle, ist unsere Schönbuchbahn endlich wieder in Betrieb genommen worden. Erstmals elektrisch und damit auch für die kommenden Jahre und das prognostizierte steigende Fahrgastaufkommen von langfristig rund 14.000 Fahrgästen täglich, gut gerüstet. Es stimmt mich jedoch sehr traurig, dass mit Kurt Dörr und Stefan Nau zwei Persönlichkeiten, die sich maßgeblich für den Erhalt und die Wiederaufnahme der Personenbeförderung eingesetzt haben, diesen Tag nicht mehr miterleben konnten.

Ein kurzer Ausblick noch auf das kommende Jahr.

Jubiläen und bemerkenswerte Aufgaben stehen uns auch 2020 bevor. So feiert der Tennisclub sein 50-jähriges und die Fußballabteilung des VfL sein 100-jähriges Jubiläum. Die Planungen für die beiden Festivitäten laufen bereits auf Hochtouren. Beide Vereine haben über viele Jahrzehnte das soziale Leben unseres Ortes geprägt und werden ihre erfolgreiche Arbeit hoffentlich noch lange fortsetzen.

Für die Verwaltung und den Gemeinderat stehen vor allem die Themen, weiterer Ausbau der Kinderbetreuung verbunden mit der Gewinnung von zusätzlichen Fachkräften, die Überplanung des Schulgeländes und des Dorfplatzes, die Sanierung von Straßen und Kanälen und auch die Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses im Mittelpunkt des neuen Jahres. Diese Projekte werden uns sehr stark fordern und wenig Raum für Weiteres lassen. Dennoch bin ich sicher, dass auch das eine oder andere Unvorhergesehene wieder auf uns zukommen wird.

4 Bei all dem gilt es zu beachten, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage verschlechtert und auch die ersten Anzeichen bereits ihren Niederschlag in den Haushaltsplanungen für das kommende Jahr haben werden. Wir müssen davon ausgehen, dass die Einnahmesituation für die kommunalen Haushalte in den kommenden Jahren nicht mehr so gut sein wird und künftig ein noch größeres Kostenbewusstsein an den Tag gelegt werden muss. Wir müssen sprichwörtlich wieder schwäbisch sparen. Dennoch wollen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken und die anstehenden Aufgaben gemeinsam positiv angehen.

Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein schönes, ruhiges, unbeschwertes und fröhliches Weihnachtsfest, besinnliche Stunden und ein gutes Ankommen im neuen Jahr 2020. Gesundheitliches Wohlergehen und die innere Zufriedenheit soll Sie das Jahr über begleiten.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen



Thomas Engesser
Bürgermeister



Weihnachtsliederspielen der Musikkapelle

Unsere Musikkapelle wird auch dieses Jahr wieder in bewährter Tradition an Heiligabend Weihnachtslieder durch den Ort klingen lassen.

Die Zeiten und Spielorte sind:

- 13:45 Uhr Kreuzung Schönbuchstr./Wasenstr.
- 14:05 Uhr Im Altenzentrum „Haus im Park“
- 14:25 Uhr Evangelisches Gemeindehaus
- 14:45 Uhr Evangelisches Gemeindehaus
- 15:05 Uhr Kreuzung Karl-Benz-Str. / Rudolf-Diesel-Str.
- 15:25 Uhr Dorfplatz
- 15:50 Uhr Weinhalde
- 16:25 Uhr Rathaus

Diese musikalische Einstimmung auf den Heiligabend und damit auf Weihnachten sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Thomas Engesser
Bürgermeister



Nahwärmeversorgung in Dettenhausen langfristig gesichert

Kooperationsvertrag zwischen der Fa. Ritter Solar und den Stadtwerken Tübingen unterschrieben

Nachdem die Stadtwerke Tübingen bereits vor einigen Wochen offiziell das bestehende Nahwärmenetz der Dettenhäuser Wärme e.G. übernommen haben, konnte am 16.12.2019 nach vielen Gesprächen und Verhandlungsrunden zwischen potentiellen Wärmeabnehmern und den Stadtwerken Tübingen der Kooperationsvertrag zwischen der Fa. Ritter Solar und den Stadtwerken Tübingen unterschrieben werden.

Unterzeichnung des Kooperations- vertrages

stehend v.l.:
Artur Sauter,
Alexander Ebinger
vorne v.l.:
Matthias Johler,
Moritz Ritter,
Ortwin Wiebecke,
Knut Hädicke



Dieser beinhaltet unter anderem, dass die Stadtwerke von der Fa. Ritter ein Gelände zur Verfügung gestellt bekommen, auf dem ein neues Heizkraftwerk entstehen wird. Gleichzeitig wird auch die Fa. Ritter Kunde und unterstützt das Netz zusätzlich mit solarerzeugter Wärme. Beide Parteien sind sich darüber einig, dass das Wärmenetz in den kommenden Jahren weiter ausgebaut und die Wärmeerzeugung mittel- bis langfristig verstärkt durch regenerative Energien erfolgen soll. Damit ist der Grundstein für eine nachhaltige Energieversorgung gelegt, von der die Einwohner in Dettenhausen langfristig profitieren werden.

Kostenfreie und unabhängige Erstberatung

Energieberatung im Rathaus

Noch freie Beratungstermine

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!

Nächste Termine:

Dienstag, 14.01.2020 - Dienstag, 28.01.2020

Terminvereinbarung:

Frau Lubasch, Bauverwaltungsamt, Tel. 07157 126-32
E-Mail: rebecca.lubasch@dettenhausen.de
Hinweis: Terminvereinbarungen sind auch direkt bei der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH, Nürtinger Straße 30, 72074 Tübingen unter der Telefonnummer 07071 56796-0 oder unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de möglich.



Wiederinbetriebnahme der Schönbuchbahn



Der festlich geschmückte Sonderzug in Dettenhausen

Seit dem 15. Dezember fährt die Schönbuchbahn wieder! Damit ist Dettenhausen per Gleis wieder über Weil i. S. und Holzgerlingen mit Böblingen verbunden. Der offizielle Festakt zur Wiedereröffnung der Schönbuchbahn fand zwar am Samstag, 14.12.2019 in Böblingen statt, doch auch bei der Auftaktveranstaltung in Dettenhausen ließ es die Gemeinde im wahrsten Wortsinne „richtig krachen“: Zunächst wurden die rund 90 Gäste des Zweckverbands Schönbuchbahn, darunter Verkehrsminister Winfried Hermann, Landrat Joachim Walter (Tübingen) und Landrat Roland Bernhard (Böblingen), welche mit einem Sonderzug eingetroffen waren, von einer Abordnung der Schachtalschützen mit Böllerschüssen empfangen.



Sie sorgten für die „Kracher“:
Eine Abordnung der Schachtalschützen.

In der Fahrzeughalle der Schönbuchbahn begrüßte dann Bürgermeister Engesser die eingetroffenen Ehrengäste.



Anschließend überbrachten Minister Hermann, Landrat Walter und Landrat Bernhard ihre Grußworte.

Minister Hermann (links),
Landrat Bernhard (Mitte) und
Landrat Walter



Norbert Reiff und seine Musikanten sorgten für gute Stimmung. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Norbert Reiff und seinen Musikanten, welche u. a. die „inoffizielle Hymne“ der Schönbuchbahn („Der Zug nach Dettenhausen“; nach der Melodie von *City of New Orleans*) zum Besten gaben.



In der Fahrzeughalle



Das neue Logo der Schönbuchbahn

Danach wurde es bereits Zeit, die Gäste nach Richtung Böblingen zu verabschieden.

Bürgermeister Engesser
verabschiedete symbolisch
den Sonderzug.



Alle Fotos: Sascha Wolf

Die neue Schönbuchbahn kommt!



Die wichtigsten Fakten für Fahrgäste

Auf der Schönbuchbahn beginnt eine neue Ära. Hier finden Sie die wichtigsten Änderungen und Fakten:

- Die neue Liniennummer lautet RB 46.
- Es wird ein Viertelstundentakt zwischen Böblingen und Holzgerlingen in den Hauptverkehrszeiten sowie nach der 5. und 6. Schulstunde eingeführt.
- Die fast 25 Jahre alten Dieseltriebwagen werden nach und nach durch neue Elektrotriebwagen mit Klimaanlage und WLAN ersetzt.

Schönbuchbahn



Abfahrtszeiten in Dettenhausen

Montag – Freitag

05:00, 05:30, 06:02, 06:32, 07:02, 07:32, 08:02, 08:32, 09:02, 09:32, 10:02, 10:32, 11:02, 11:32, 12:02, 12:32, 13:02, 13:32, 14:02, 14:32, 15:02, 15:32, 16:02, 16:32, 17:02, 17:32, 18:02, 18:32, 19:02, 19:32, 20:02, 20:32, 21:02, 21:32, 22:02, 23:02, 00:02

Samstag

06:02, 07:02, 08:02, 08:32, 09:02, 09:32, 10:02, 10:32, 11:02, 11:32, 12:02, 12:32, 13:02, 13:32, 14:02, 14:32, 15:02, 15:32, 16:02, 16:32, 17:02, 17:32, 18:02, 18:32, 19:02, 20:02, 21:02, 22:02, 23:02, 00:02

Sonn-/Feiertag

07:02, 08:02, 09:02, 10:02, 11:02, 12:02, 13:02, 14:02, 15:02, 16:02, 17:02, 18:02, 19:02, 20:02, 21:02, 22:02, 23:02

Ein großer Dank an die ehrenamtlichen Helfer des DRK Ortsvereins Dettenhausen



Über 200 Einsätze in diesem Jahr. Was für eine Leistung!

Die Helfer vor Ort haben dieses Jahr eine außerordentlich hohe Anzahl an Einsätzen gehabt. Zu jeder Tages- und Nachtzeit waren sie bereit, den in eine Notsituation geratenen Menschen zu helfen und die erste Hilfe vor Ort zu leisten.

Die Anschaffung des neuen Fahrzeugs im letzten Jahr hat sich also definitiv gelohnt.

Im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner bedanken wir uns bei allen Mitgliedern des DRK Ortsvereins Dettenhausen für ihr Engagement in unserer Gemeinde.

Thomas Engesser
Bürgermeister



Dienstjubiläen 2019

Rückblickend konnten im Jahr 2019 wieder einige Beschäftigte des Rathauses ihr Dienstjubiläum feiern.

Herr Heinz Frank durfte schon am 17.02.2019 auf ein 40-jähriges Jubiläum bei der Gemeinde Dettenhausen als Leiter des Haupt- und Bauamtes zurückblicken.



Heinz Frank



Annelie Hock

Am 01.09.2019 feierte Frau Annelie Hock ebenfalls ihr 40-jähriges Jubiläum, sowohl bei der Gemeindeverwaltung, als auch im öffentlichen Dienst.

Frau Daniela Wittmann war am gleichen Tag auch schon 20 Jahre im Rathaus, beide Damen haben schon ihre Ausbildung hier absolviert.



Daniela Wittmann

Herr Karl-Heinz Wiedemann, der ehemalige Kassenverwalter, unterstützt die Finanzverwaltung aufgrund der derzeitigen personellen Engpässe seit seinem Eintritt in den Ruhestand immer noch stundenweise und konnte dadurch am 01.09.2019 ebenfalls auf 40 Jahre bei der Gemeinde Dettenhausen zurückblicken.



Erika Fassbinder

Am 1. April 2019 feierte Frau Erika Fassbinder ihr 20-jähriges Jubiläum im Reinigungsdienst. Sie ist dann am 1. Mai in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.

Frau Maja Schäckeler war am 04.05.2019 insgesamt 10 Jahre im Erziehungsdienst beschäftigt. Ebenso war Frau Sabrina Schulz am 14.09.2019 10 Jahre im Erziehungsdienst bei der Gemeinde beschäftigt.



Maja Schäckeler



Lothar Bosl

Herr Lothar Bosl kann auf insgesamt 20 Jahre beim Bauhof und dem Abwasserverband Schaichtal zurückblicken.

Wir bedanken uns bei allen Arbeitsjubilaren für ihre langjährige Treue zum Arbeitgeber Gemeinde Dettenhausen und für die in dieser Zeit geleistete Arbeit, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sternsinger singen und sammeln

Nach Weihnachten bis zu „Heilige Drei Könige“ werden Jungen und Mädchen als „Caspar, Baltasar und Melchior“ wieder für einen caritativen Zweck sammeln. Die Gemeinde bittet, die Sternsingeraktion zu unterstützen.



- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Niemals auf Menschen werfen.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und Feuerwerkskörper so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser werfen. Fenster während der Knallerei schließen.
- Brennbare Gegenstände am Haus, auf Balkonen usw. vor Silvester entsorgen. Erhöhte Brandgefahr!

Bitte Silvestermüll beseitigen!

Gegen ein „kleines Feuerwerk“ in der Silvesternacht hat wohl kaum jemand etwas einzuwenden, aber in Maßen tut's auch. Und da die Reste von Feuerwerkskörpern auf den Straßen nicht unerheblichen Müll hinterlassen, bitten wir, die unschönen Spuren der Silvesternacht am Neujahrstag zu beseitigen.

Feuerwerk und Böller sind nicht überall erlaubt!

**Bitte Rücksicht nehmen auf
Menschen und Tiere und
Beseitigen des Silvestermülls!**



Beim Feuerwerken gesetzliche Verbote beachten

Es ist ein Gebot der Fairness, bei der "Silvesterknallerei" Rücksicht auf alte und kranke Menschen, Kleinkinder und Tiere zu nehmen.

Es gibt jedoch auch eindeutige gesetzliche Verbote, die das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallern beschränken. Schon bisher war dies in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen nicht erlaubt. Kraft Gesetz gilt dieses Verbot auch in der Nähe von Fachwerkhäusern. Wer dagegen verstößt begeht eine Ordnungswidrigkeit. Ein gewissenhafter Umgang mit Feuerwerksartikeln beginnt schon beim Verkauf. Wer Raketen und Böller der Klasse II an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre verkauft, bringt diese in Gefahr und handelt in höchstem Maße unverantwortlich. Doch trotz aller Hinweise gelangen immer wieder Feuerwerkskörper der Klasse II unerlaubt in die Hände von Kindern und Jugendlichen. Das Gewerbeaufsichtsamt und die Ordnungsbehörden raten deshalb Einzelhandel und Eltern gleichermaßen, sich nicht durch Leichtsinns oder falsch verstandene Zuneigung dazu verleiten zu lassen, hier "großzügig" zu sein. Die Gewerbeaufsicht und der Polizeivollzugsdienst werden auch dieses Jahr wieder Kontrollen durchführen.

Verkauf ab 28.12. – Böllern nur am 31.12. und 1.1. erlaubt

In diesem Jahr ist der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ab 28. Dezember 2018 erlaubt. Gezündet werden dürfen diese Artikel nur am 31. Dezember und am 1. Januar. Bei Verstößen droht Bußgeld und eine Beschlagnahme der Feuerwerksartikel.

Tipps der Feuerwehr: Damit Silvester nicht tragisch endet
Jedes Jahr passieren bei der Silvesterknallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Die Feuerwehr rät daher:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.

Die Feuerwehr informiert



...damit sie nicht alle Jahr wieder an Weihnachten kommen muss!



Weihnachten, das Fest der Freude und Besinnlichkeit – manchmal aber auch ein Fest mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht der Weihnachtsbaum in hellen Flammen.

Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps unserer Feuerwehr.

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Und wenn es dennoch brennen sollte:

Auch am Heiligabend und über die Feiertage hat unsere Freiwillige Feuerwehr für Sie Rufbereitschaft. Notruf: 112!

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Alfred Willi Bruno Reinke** vollendet am 21.12.2019 sein 91. Lebensjahr.

Frau **Ursula Repp** vollendet am 22.12.2019 ihr 76. Lebensjahr.

Herr **Silvano Gregoric** vollendet am 22.12.2019 sein 74. Lebensjahr.

Herr **Paul Metzler** vollendet am 26.12.2019 sein 73. Lebensjahr.

Herr **Fred Hermann Sigmund** vollendet am 28.12.2019 sein 77. Lebensjahr.

Herr **Klaus Kraft** vollendet am 29.12.2019 sein 75. Lebensjahr.

Frau **Marija Horvat** vollendet am 31.12.2019 ihr 85. Lebensjahr.

Frau **Inge Lutz** vollendet am 07.01.2020 ihr 81. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Das Polizeipräsidium Reutlingen informiert

Betrüger geben sich als Polizeibeamte aus

Das Polizeipräsidium Reutlingen warnt erneut vor dieser Betrugsmasche

Die Fälle, in denen sich Kriminelle am Telefon als Polizeibeamte ausgeben und vorwiegend ältere Bürgerinnen und Bürger teilweise um ihr ganzes Ersparnes bringen, reißen nicht ab. Betroffen von diesen regelrechten Anrufwellen sind nahezu alle Gemeinden. Dies nimmt die Polizei nochmals zum Anlass, vor dieser Betrugsmasche zu warnen:

So gehen die Betrüger vor:

Ein Mann/eine Frau ruft an und behauptet, bei einer bestimmten Polizeidienststelle (z.B. dem Polizeirevier X, der Kriminalpolizei Y, dem Landeskriminalamt usw.) beschäftigt zu sein. Man habe einen Einbrecher festgenommen, bei dem ein Zettel mit der Anschrift des Angerufenen aufgefunden worden sei. Ein Einbruch durch die Komplizen des Festgenommenen stehe unmittelbar bevor. Es folgen Fragen nach vorhandenem Vermögen und der Hinweis, dass Geld und Wertsachen zuhause nicht mehr sicher seien und „der Polizei“ zur sicheren Aufbewahrung übergeben werden sollen. Auch auf der Bank sei das Geld nicht sicher, weil Bankbedienstete in die Sache verwickelt seien. Man solle am besten gleich alles abheben.

Nichts davon ist wahr!

Die Betrüger gehen äußerst raffiniert vor. Einziger Zweck ihrer Lügen ist, Menschen Angst einzujagen und sie dazu zu bringen, Geld und Wertsachen zu übergeben oder zur Abholung vor die Tür zu legen. Wenn sich

jemand weigert, wird unter Androhung von „Konsequenzen“ an die Bürgerpflicht appelliert, der Polizei gefälligst bei den natürlich geheimen Ermittlungen zu helfen. Durch technische Manipulationen kann es sogar sein, dass auf dem Telefondisplay nicht die Rufnummer des Betrügers, sondern eine Rufnummer einer Polizeidienststelle oder die Notrufnummer 110 erscheint. Dies soll beim Opfer letzte Zweifel ausräumen.

Aber es ist nicht die Polizei, die da anruft:

Die Polizei wird nie bei Ihnen anrufen, um Sie über ihr Vermögen auszufragen oder Sie zur Übergabe von Geld und anderen Vermögenswerten auffordern.

Die Polizei rät:

- Geben Sie nie Informationen über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse preis.
- Übergeben Sie nie einem Fremden Bargeld oder Wertgegenstände, egal mit welcher Geschichte er bei Ihnen vorspricht.
- Lassen Sie Ihr Vermögen da, wo es ist, und heben Sie kein Geld ab, um es einem angeblichen Polizeibeamten zu übergeben.
- Notieren Sie die angezeigte Telefonnummer, den Namen und die angegebene Dienststelle des Anrufers und legen Sie auf. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit der Ihnen bekannten Polizeidienststelle in Ihrer Nähe auf. Wichtig: Nicht die Rückruftaste drücken, sonst landen Sie wieder bei den Kriminellen. Suchen Sie die Nummer selbst heraus oder wählen Sie den Polizeinotruf 110.
- Ziehen Sie einen Angehörigen oder eine Person Ihres Vertrauens zu Rate.

Weitere wertvolle Tipps erhalten Sie im Internet auf der Seite www.polizei-beratung.de

Umstellung auf das neue Redaktionssystem „artikelstar“

Wichtiger Hinweis für alle Autoren

In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das **Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen**, „Nussbaum-Online-Senden“ durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System „artikelstar“ ersetzt. Die Umstellung erfolgt in KW 08/2020.

Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, die bisher aktiv im System „Nussbaum-Online-Senden“ angelegt sind, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an rebecca.lubasch@dettenhausen.de wenden.

Für Fragen steht Ihnen **Frau Lubasch** unter **07157/126-32** sowie unter oben stehender E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 10.01.2020 dringend erforderlich ist.

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Gisela Maria und Paul Karl Hans Metzler**, feiert am 02.01.2020 die goldene Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert dem Ehepaar Metzler sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre bei guter Gesundheit.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fundsachen

- 1 Paar schwarze Damen-Handschuhe
- Brille mit braunem Rahmen
- Geldbetrag
- 1 einzelner Schlüssel an einem Band

Bewegungsbad in den Weihnachtsferien geschlossen!

Das Bewegungsbad im Altenzentrum Haus im Park ist in der Zeit vom 21.12.2019 bis einschließlich 06.01.2020 geschlossen.

Notarsprechstunde in Dettenhausen

Ab dem 07.01.2020 wird in Dettenhausen eine Sprechstunde bei Notar Klaus Wetzel angeboten. Diese findet dann jeden **ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von **8:30 Uhr bis 12:00 Uhr** im **Rathaus, Zimmer 1.11** statt. Es wird jedoch um eine **vorherige Terminabsprache** mit Herrn Notar Wetzel gebeten. Sie erreichen ihn unter der Nummer 07071/708940.

Das Finanzamt informiert

Steuern einfach erklärt!

Steuerchatbot und Erklärvideos helfen in Sachen Steuern und Finanzamt

Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg bietet einen neuen, modernen Bürgerservice und wird damit bundesweit zum Vorreiter in der Verwaltung.

Der Steuerchatbot hilft Bürgerinnen und Bürgern rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche bei Fragen zum Steuerrecht und zum Finanzamt. Über das Internet ist der Steuerchatbot unter steuerchatbot.digital-bw.de immer erreichbar. Bürgerinnen und Bürger können über ein Eingabefeld Fragen stellen, die das System automatisiert beantwortet. Ungünstige Servicezeiten und lange Warteschlangen gehören damit der Vergangenheit an.

Darüber hinaus sind auf dem YouTube-Kanal „Steuern mal anders, einfach erklärt“ Erklärvideos aufrufbar. In zweiminütigen Videos wird kurz und prägnant erklärt, was in bestimmten Situationen – steuerrechtlich gesehen – zu tun ist. Zu den bisherigen Themen zählen z.B. die Änderung der Steuerklasse, wie man einen Einspruch einlegt und was es mit Vorauszahlungen auf sich hat. Weitere Videos sind bereits in Planung.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Dienstplan vom 27.12.2019 und 30.12.2019

Freitag, 27.12.2019, ab 07:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dr. Schäfer, Bahnhofstraße 18, Weil im Schönbusch, Tel.: 62991

Montag, 30.12.2019, am 7:00 Uhr - 19:00 Uhr

Dr. Rupp, Bergstraße 5, Dettenhausen, Tel.: 56840

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Zweckverband 0800 8151815

Ammertal-Schönbuchgruppe
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 20.12.2019

Apotheke Diezenhalde
Böblingen, Freiburger Allee 57
07031 273889

Laurentius-Apotheke Maichingen
Sindelfingen, Laurentiusstraße 24
07031 382365

Samstag, 21.12.2019

Die Apotheke im Breuningerland
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15
07031 95790

Sonntag, 22.12.2019

Apotheke an der Stuttgarter Straße
Böblingen, Stuttgarter Straße 17
07031 227011

Montag, 23.12.2019

Apotheke am Spitzholz
Sindelfingen, Feldbergstraße 61
07031 805577

Apotheke Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstraße 12
07031 657373

Dienstag, 24.12.2019

Löwen-Apotheke am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8
07031 700791

Apotheke im Dorf
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2
07031 601010

Mittwoch, 25.12.2019

Apotheke in den Mercaden
Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 27
07031 43552100

Donnerstag, 26.12.2019

Apotheke St. Martin
Sindelfingen, Ziegelstraße 30
07031 811523

Schönbuch-Apotheke
Holzgerlingen, Böblinger Straße 9
07031 742500

Freitag, 27.12.2019

Apotheke am Maurener Weg
Böblingen, Maurener Weg 70
07031 275868

Samstag, 28.12.2019

Staufer-Apotheke
Sindelfingen, Gartenstraße 25
07031 874487

Hibiscus-Apotheke
Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9
07034 8645

Sonntag 29.12.2019

Bahnhof-Apotheke
Böblingen, Bahnhofstraße 19
07031 25223

Montag, 30.12.2019

Atlas Apotheke Dagersheim
Böblingen, Hauptstraße 11
07031 671330

Linden-Apotheke Schönbuch
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 53
07157 61609

Dienstag, 31.12.2019

Waldburg-Apotheke
Böblingen, Postplatz 14
07031 25043

Mittwoch, 01.01.2020

Rotbühl-Apotheke Sindelfingen
Leonberger Straße 29, Sindelfingen
07031 70820

Apotheke am Eichle
Holzgerlinger Straße 3, Schönaich
07031 4149777

Donnerstag, 02.01.2020

Apotheke 42
Poststraße 42, Böblingen
07031 204360

Freitag, 03.01.2020

Stern-Apotheke im Stern Center
Mercedesstraße 12, Sindelfingen
07031 878500

Flora-Apotheke Weil
Hauptstraße 102, Weil im Schönbuch
07157 63330

Samstag, 04.01.2020

Apotheke an der Schwabstraße
Schwabstraße 21, Böblingen
07031 224085

Sonntag, 05.01.2020

Paracelsus-Apotheke
Berliner Straße 23, Böblingen
07031 227333

Montag, 06.01.2020

Die Apotheke im Breuningerland
Tilstiter Straße 15, Sindelfingen
07031 95790

Dienstag, 07.01.2020

Bürgerhaus-Apotheke Maichingen
Sindelfinger Straße 31, Sindelfingen
07031 381113

Apotheke Neues Zentrum
Liebenaustraße 36, Waldenbuch
07157 4455

Mittwoch, 08.01.2020

Flugfeld-Apotheke
Konrad-Zuse-Straße 14, Böblingen
07031 205900

Donnerstag, 09.01.2020

Apotheke im Forum Hinterweil
Nikolaus-Lenau-Platz 21, Sindelfingen
07031 383055

Alamannen-Apotheke
Tübinger Straße 11, Holzgerlingen
07031 689930

Die UKBW informiert**„Pflegerische Angehörige: Unfallversichert.“****Große Infokampagne zum Versicherungsschutz von pflegenden Angehörigen der Unfallkasse Baden-Württemberg**

Rund 300.000 pflegebedürftige Menschen in Baden-Württemberg werden zu Hause versorgt. Mehr als drei Viertel davon, so das statistische Landesamt, werden ausschließlich von Angehörigen betreut. Oft erbringen pflegende Angehörige diese Aufgaben noch zusätzlich zum Job und zur Familie. Aber: Wer achtet auf die Pflegenden? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gibt mit ihrer aktuellen Infokampagne pflegenden Angehörigen und anderen Pflegepersonen Handlungshilfen rund um eine sichere und gesunde Pflege in den eigenen vier Wänden.

Wenn es zu einem Pflegefall in der Familie kommt, dann sind es meist die nächsten Angehörigen, aber auch Freunde oder Nachbarn, die sich kümmern und unbezahlte Sorgearbeit leisten. Viele Pflegerische wissen allerdings nicht, dass sie unter einem besonderen Unfallversicherungsschutz stehen. Denn alle Angehörigen und Menschen, die andere nicht erwerbsmäßig in ihrer häuslichen Umgebung pflegen, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg umfassend bei Unfällen abgesichert. Mit der Info-Kampagne „Pflegerische Angehörige: Unfallversichert.“ macht die UKBW mittels Anzeigen, Artikeln und vielen Infos auf der Webseite (www.ukbw.de/pflegerische-angehoerige) auf diesen besonderen Schutz aufmerksam: Egal ob bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden oder bei der Hilfe beim Essen und Trinken – wer pflegt, ist unfallversichert. Dieser Anspruch besteht ganz ohne Beiträge. Die Kosten werden vom Land und von den Kommunen getragen. Ein Antrag ist nicht notwendig. Pflegerische Angehörige sind durch ihre Pflegetätigkeit automatisch unfallversichert.

Für alle Fragen und detaillierten Informationen bietet die UKBW am 8. und 9. Januar 2020, 8.00 - 17.00 Uhr eine telefonische Sondersprechstunde an: Unter 0711/9321-

0 können sich Betroffene von den Fachexperten der UKBW, rund um die Themen Unfallversicherungsschutz und wie sie sicher und gesund in der Pflege bleiben, beraten lassen.

Leistungen und Prävention

Die Leistungen der UKBW reichen im Schadensfall von der klassischen medizinischen Behandlung bis hin zum Zahnersatz, Erstattungen für kaputte Brillen oder der beruflichen Wiedereingliederung nach einem Unfall. Die UKBW leistet mit allen geeigneten Mitteln – diesen hohen Anspruch formuliert das Sozialgesetzbuch für die Unfallkassen.

Viel besser aber als jede Versorgung ist die Vermeidung von Unfällen. Auch hier unterstützt die Unfallkasse Baden-Württemberg pflegende Angehörige. Durch die angebotenen Seminare der UKBW erfahren die Teilnehmer kompakt und komprimiert alles rund um Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Pflege von Angehörigen. Sie erhalten die wichtigsten Informationen zur rechtlichen Vorsorge und Finanzierung sowie zur Annahme von Hilfen. Das Seminar vermittelt mit einem Maßnahmenplan die sieben wichtigsten Schritte zur Entwicklung eines tragfähigen Pflegearrangements zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.

Außerdem finden sich auf der Website der UKBW Handlungshilfen für pflegende Angehörige für Strategien zur Organisation der häuslichen Pflege und der Selbstsorge oder auch der Wegweiser „Zu Hause pflegen – so kann es gelingen“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Angehörige die Pflege so organisieren können, dass sie selbst dabei gesund bleiben.

Weitere Informationen rund um das Thema Pflege finden Sie unter www.ukbw.de/pflegerische-angehoerige oder telefonisch unter 0711-9321-0.

Impressum**Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen**

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstraße 17, 70771 L.-Echterdingen, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209 458, echterdingen@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblatt Richtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 15,25. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Veranstaltungen im Januar

04.01.	Musikkapelle	Kameradschaftswanderung	
06.01.	Freie Narren Dettenhausen u. Narrenzunft Gerstenhexen	Fasnetauftakt	in und vor der Narhalla
11.01.	Freie Narren Dettenhausen	Nacht der Narren	Schönbuchhalle-Festhalle
14.01.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
17.01.	Harmonikaclub	Jahresfeier	
19.01.	Gemeinde	Neujahrsempfang	Schönbuchhalle-Festhalle
28.01.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Dettenhäuser Vereine, Kirchen und Gruppierungen

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Gemeinde Dettenhausen lädt die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Dettenhausen zur Jagdgenossenschaftsversammlung am

**Donnerstag, den 16.01.2020 um 19:00 Uhr,
Rathaus Dettenhausen, Sitzungssaal, Bismarckstraße 7,
72135 Dettenhausen**

ein (eine persönliche Einladung erfolgt nicht)

Tagesordnung Jagdgenossenschaftsversammlung

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Feststellung der fristgerechten und satzungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Anzahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
5. Wahl eines Sitzungsleiters
6. Wahlen
 - a. Vorsitzender
 - b. Jagdausschuss-Mitglieder
 - c. Rechnungsprüfer
7. Anträge
8. Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft
9. Neuverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
10. Sonstiges

Die Versammlung ist **nichtöffentlich**.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im Jagdbezirk Dettenhausen gelegenen Grundstücke. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen gemäß § 15 V JWVG. Stimmenthaltungen werden als Ablehnung gezählt. Miteigentümer oder Gesamtheitseigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebenen Stimmen werden nicht gezählt. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

Jeder anwesende Jagdgenosse kann **maximal fünf** abwesende Jagdgenossen vertreten.

Sind für die Grundfläche mehrere Eigentümer im Grundbuch eingetragen, sind, sofern sie bei der Versammlung nicht alle anwesend sind, Vollmachten vorzulegen. Dies gilt auch bei Eheleuten. Ein Vollmachtformular ist dieser Bekanntmachung beigelegt.

Jede/r Jagdgenosse/in hat eine Stimme.

Der Entwurf der Neufassung der Satzung kann im Rathaus, während der üblichen Öffnungszeiten und auf der Homepage www.dettenhausen.de eingesehen werden.

Wir bitten die Versammlungsteilnehmer um rechtzeitiges Erscheinen (Saalöffnung ab 18:30 Uhr). Bitte halten Sie Ihre Personalausweise und ggfs. Bevollmächtigungen bereit, damit die erforderlichen Feststellungen bezüglich der Teilnahme- und Stimmberechtigten getroffen werden können.

Dettenhausen, den 17.12.2019

Thomas Engesser
Bürgermeister



Jagdgenossenschaft Dettenhausen

Vollmacht

Ich/Wir (Vollmachtgeber)

Name(n): _____

Anschift: _____

Geburtsdatum: _____

bevollmächtigen(n) hiermit (Vollmachtnehmer)

Name(n): _____

Anschift: _____

Geburtsdatum: _____

Mich/uns bei der Versammlung der Jagdgenossenschaft Dettenhausen

am ____ . ____ . ____ zu vertreten.

Ort, Datum: _____

Das Landratsamt informiert
**Öffnungszeiten des Landratsamts
während der Weihnachtsferien:**

**Geöffnet am 23. Dezember,
geschlossen am 27. Dezember**

Neben den gesetzlichen Feiertagen hat das Landratsamt Tübingen an Heiligabend (24. Dezember) und Silvester (31. Dezember) sowie auch am Freitag, 27. Dezember 2019 geschlossen.

Am Montag, 23. Dezember und am Montag, 30. Dezember 2019 ist regulär zu den allgemeinen Sprechzeiten geöffnet.

Übersicht reguläre Öffnungszeiten Zulassungsstelle:

montags bis mittwochs	7.30 - 15 Uhr
donnerstags	7.30 - 17.30 Uhr
freitags	7.30 - 12 Uhr

Übersicht reguläre Öffnungszeiten Führerscheinstelle:

montags bis mittwochs	7.30 - 12.30 Uhr
donnerstags	7.30 - 12.30 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
freitags	7.30 - 12 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

montags bis mittwochs	7.30 - 16 Uhr
donnerstags	7.30 - 17.30 Uhr
freitags	7.30 - 12.30 Uhr

Die für alle Abteilungen gültigen Öffnungszeiten sind auf der Homepage www.kreis-tuebingen.de ersichtlich.


Gemeindebücherei

- Die letzten Neuanschaffungen für dieses Jahr

Markus Orths - Max

Im Spiegel von sechs Frauenleben erzählt dieser Roman vom 20. Jahrhundert und entwirft das Panorama einer wahnwitzigen Zeit. Max kämpft. Max flieht. Max sucht. Er kämpft gegen die Verrücktheit einer Welt, die aus den Fugen gerät. Er flieht vor Menschen, die ihn nicht verstehen. Er sucht die eine Frau, die er wirklich lieben kann. Dies ist die Geschichte eines großen Künstlers des vergangenen Jahrhunderts: Max Ernst.

Lucinda Riley - Die Sonnenschwestern

Reich, berühmt und bildschön: das ist Elektra d'Apliese, die als Model ein glamouröses Leben in New York führt. Doch der Schein trägt – in Wahrheit ist sie eine verzweifelte junge Frau, die im Begriff ist, ihr Leben zu ruinieren. Da taucht eines Tages ihre Großmutter Stella auf, von deren Existenz Elektra nichts wusste. Sie ist ein Adoptivkind und kennt ihre Wurzeln nicht. Als Stella ihr die beruhigende Lebensgeschichte der jungen Amerikanerin Cecily Huntley-Morgan erzählt, öffnet sich für Elektra die Tür zu einer neuen Welt. Denn Cecily lebte in den 1940er Jahren auf einer Farm in Afrika - wo einst Elektras Schicksal seinen Anfang nahm.

Francesca Melandri - Eva schläft

Eva ist Anfang 40, als sie einen Anruf von dem Mann erhält, der eine Zeit lang die Rolle ihres Vaters einnahm, bevor er verschwand. Vito Anania. Er liegt im Sterben und will Eva noch einmal sehen. Sie reist mit dem Zug nach Südtirol quer durch Italien in den äußersten Süden. In ihrer Erinnerung entfaltet sich unterwegs ihre ganze Kindheit. Sie wuchs in einer Region auf, die Jahrzehnte lang als Spielball bedrohlicher Allianzen was und dann den Aufbruch wagte. Geprägt wurde Eva von der Liebe ihrer Mutter, die ihr Vorbild war und Schutz.

Unda Hörner - Am Horizont der Meere Gala Dali

Unda Hörner bietet eine fulminante Zeitreise ins Milieu der Pariser Bohème und zeichnet das faszinierende Portrait einer außergewöhnlichen Frau, die alle Fesseln sprengt, um ihren Traum zu leben – sichtbar, frei und unabhängig.

Matthias Brandt - Blackbird

Als der 15-jährige Morten Schumacher, genannt Motte, einen Anruf bekommt, ist in seinem Leben nichts mehr wie es war. Sein bester Freund Bogi ist plötzlich sehr krank. Kurz danach fährt Jacqueline Schmiedebach vom Einstein-Gymnasium auf einem Hollandrad an ihm vorbei und die nächste Erschütterung nimmt ihren Lauf.

In einem Roman voller komisch-tragischer Wendungen zeigt sich Matthias Brandt als glänzender Schriftsteller, der uns durch seine Erzählkunst die Augen öffnet für das Drama des Erwachsenwerdens.

Slavenka Drakulic - Dora und der Minotaurus

Erzählt wird die Geschichte von Dora Maar, einer gefeierten Fotografin aus dem Kreise der Surrealisten, und ihrem von großer Liebe und großem Leid gekennzeichneten Verhältnis zu einem der größten Genies des 20. Jahrhunderts: Pablo Picasso. Ein Roman über das ewige Rätsel der Liebe – und diejenige Geliebte Picassos die ihn am meisten inspiriert und dafür den höchsten Preis bezahlt hat.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage, ein gutes und gesundes neues Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen am 13.1.2020 um 16.30 Uhr in Ihrer Gemeindebücherei.

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL**


Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Altpapier
Montag, 23.12.2019	Montag, 16.12.2019
Mittwoch, 08.01.2020	Montag, 13.01.2020
Restmüll	Problemstoffsammelstelle
Freitag, 20.12.2019	Freitag, 20.12.2019,
Samstag, 04.01.2020	27.12.2019, 03.01.2020
	15:00 - 17:00 Uhr
Gelber Sack	Häckselgut-Lagerplatz
Freitag, 13.12.2019	Montag - Samstag
Freitag, 24.01.2020	8:00 - 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Gemeindebücherei geschlossen

Die Gemeindebücherei im Bürgerhaus ist in den Schulferien geschlossen. Ab Montag, 13.01.2020 ist die Bücherei wieder geöffnet.

Schulnachrichten

14

Schönbuchschule
Grundschule Dettenhausen



OSKAR
SCHWENK
SCHULE

Adventssingen in der Festhalle



Am Nikolaustag führten wir mit dem jährlichen Adventssingen einen geschätzten Brauch an unserer Schule fort und stimmten uns so gemeinsam auf die Vorweihnachtszeit ein.

Auch in diesem Jahr gaben unsere Schülerinnen und Schüler in einer sehr gut besuchten Festhalle vielerlei Darbietungen zum Besten. Besonders stolz sind wir auf unsere Erstklässler, die nach 11 Schulwochen schon wie die Profis mitmachten und super einstudierte Lieder darboten. Auch die älteren Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben in den Wochen zuvor fleißig geprobt und ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne gebracht. So wurden die adventlichen Lieder teilweise sogar gerappt oder mit „Body percussion“ verfeinert. Mit der Liedbegleitung durch das Cello, die Glockenspiele, die Boomwhackers oder die Flöten wurde bei uns richtig musiziert. Die Umrahmung der Veranstaltung durch unseren gigantischen Schulchor unter Leitung von Herrn Haid sowie der Auftritt von Frau Denglers Flötengruppe, rundeten die Veranstaltung gelungen ab.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung und wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement.

Caroline Belz

Feriengrüße

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kooperationspartner, wir wünschen Euch und Ihnen allen erholsame Weihnachtsferien, denjenigen, die Weihnachten feiern, ein schönes Fest und allen einen guten Rutsch in ein gutes und gesundes Jahr 2020!

Wir freuen uns, unsere Schüler/-innen am 7. Januar 2020 um 8.00 Uhr wiederzusehen!

Das Kollegium und die Schulleitung der Schönbuchschule
Manuela Kircher

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, in dieser Woche beginnen die Weihnachtsferien und das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Auch in der Schule ist es seit Tagen weihnachtlich: in der Oskar-Schwenk-Schule steht unser großer Tannenbaum, die Adventskränze stehen in jedem Klassenzimmer und am Ende der Woche verabschieden sich alle Schülerinnen und Schüler durch die Gottesdienste in die Weihnachtsferien. Passend zum Nikolaustag hat unsere FOSS wieder ihre alljährliche Nikolausaktion durchgeführt und viele ritterliche Schoko-grüße in den Klassen und im Lehrerzimmer verteilt.

Die Zeit bis jetzt war anstrengend, aber auch anregend, gefüllt mit Unterricht, Klassenarbeiten und Klausuren und vielen Aktivitäten und Projekten, die das Schulleben an der Oskar-Schwenk-Schule bereichern.

Das Jahresende ist immer Anlass, zurück zu blicken und auch „DANKE“ zu sagen. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die die Oskar-Schwenk-Schule im nun zu Ende gehenden Jahr begleitet haben. Bei den vielen Kolleginnen und Kollegen, die sich über das normale Maß für die Schule und ihre Schülerinnen und Schüler eingesetzt haben. Bei den vielen Eltern, die sich in den Klassen und den Gremien der Schule engagieren. Bei den Freunden, Kooperationspartnern und Förderern unserer Schule, die unsere Arbeit in vielen Bereichen durch ihr Engagement unterstützt, erleichtert und vieles auch erst möglich gemacht haben.

Ihnen und Euch allen wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit, ein gutes Jahr 2020 und schöne Ferien!
Jan Stark, Rektor